

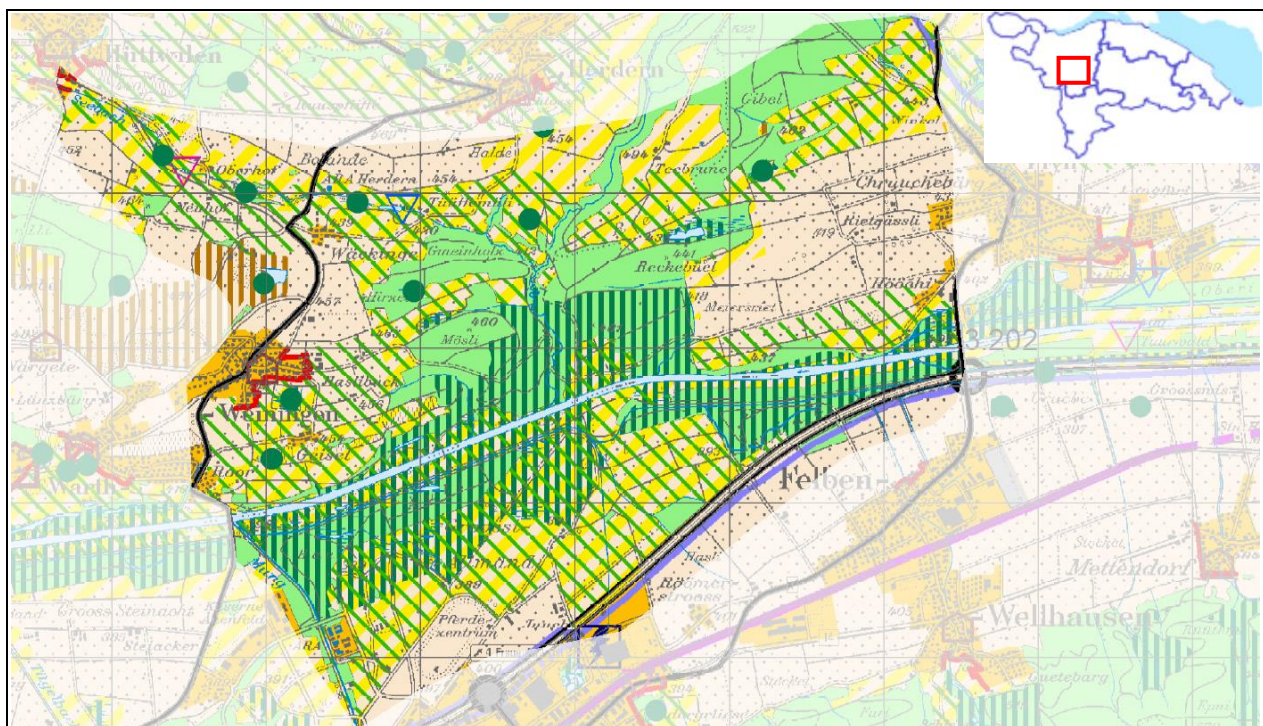
Gebiet mit Vorrang Landschaft

Stand: Dez 2014

Nr. 139: Allemend, Thurebene mit Durchstich Seebach: Thurhang östlich von Warth, Umgebung Weiningen



Wälder mit Durchstich Seebach durch Moränenwall ins Thurtal (Foto Donald Kaden 2014)



Grüne Schräg-Schraffur im hervorgehobenen Bereich: Gebiet mit Vorrang Landschaft gemäss Kant. Richtplan
Masstab ca. 1:50:000

Durchstich Seebach: Thurhang östlich von Warth, Umgebung Weiningen

(Haupt)region	Frauenfeld
Typ / weitere Themen	2, Empfindliche Lage / Vielfalt, Geomorphologie
Beschrieb	<p>Im Zentrum dieser Landschaft ist der Seebachdurchstich durch den Moränenwall Pfyn-Weiningen. Prägend sind dessen Zuläufe von Westen, Norden und Osten, die Thurebene östlich, südlich (inkl. Allmend) und westlich der Mündung in die Thur und dem nach Osten anschliessenden Thurhang mit Weiningen.</p> <p>Die Tälchen des Seebaches und seiner Zuflüsse, bzw. die steileren Bereiche des Moränen- bzw. Thurhanges, sind vielfältig und mit Hecken, kleineren Wäldchen, Feuchtgebieten und Wiesenböschungen durchsetzt. Die Ackerbauflächen sind teilweise ausgeräumt. Die Allmend Frauenfeld weist grossflächige Wiesen auf.</p> <p>Das Gebiet besitzt auch aus geomorphologischer Sicht zahlreiche schützenswerte Elemente: Die glaziale Terrassenkanten (Weiningen), heute noch aktive Rutschungen, Überreste von Thurflussschlaufen (Mäander), 'Seebachdurchstich' als Folge der Erosion nach der Eiszeit mit einem Deltarest des Seebachs im ehemaligen Thurtalsee, markante und exponierte Seitenmoränen des Thurgletschers der letzten Eiszeit zwischen Weiningen und Pfyn.</p> <p>Das Gebiet mit Vorrang Landschaft Nr. 139 liegt teilweise im BLN-Gebiet Nr. 1403 Glaziallandschaft zwischen Thur und Rhein (Bundesinventar der schützenswerten Landschaften und Naturdenkmäler).</p>
Vorkommende Landschaftstypen	<ul style="list-style-type: none"> - Agrarlandschaft mit hoher Struktur- und Nutzungsvielfalt - Mosaiklandschaft mit Wald-Offenland-Muster - Meliorationsgeprägte Agrarlandschaften - Gewässerkorrektionslandschaft <p>(gemäss Katalog der charakteristische Kulturlandschaften der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz)</p>

Ziele

Schutzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalten der Strukturvielfalt als prägende Landschaftselemente • Freihalten von störenden Hochbauten und negativ in Erscheinung tretenden Anlagen im Hang und an der Hangoberkante. • Erhalten der Morphodynamik (Rutschhang)
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der landschaftlichen Vielfalt, insbesondere durch Ergänzung und Neuanlagen von Hecken und Buschgruppen (z.B. bei Ackerterrassen), erweitern von Feuchtgebieten • Schaffen von Acker-Mosaik in den Ackerbaugebieten mittels nebeneinander liegender schmaler Acker-Kulturflächen, Brache

Fotos 2013 (optimale Betrachtung in digitaler Form auf Bildschirm)



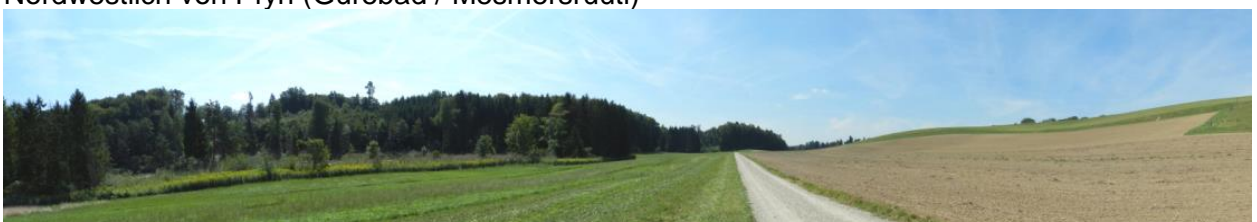
Abschnitt des Seebachdurchstichs.



Südwestlich Pfyn (westlich Hööchi) Richtung Westen (oberhalb Thur).



Nordwestlich von Pfyn (Gürebäd / Mesmersrüti)



Bereich Hinderriet – Grosse Rei (östlich Pfyn, Richtung Seebachdurchstich).



Wiesen-Wald-Mosaik im Kernbereich dieses Gebietes mit Vorranglandschaft (Paradiisli).



Tüüfmüli mit Seebach (nicht sichtbar) in Seebachtälchen westlich des Seebachdurchstichs.



Südrand Weiningen mit Feuchtgebiet links und Reben.



Rebberg Geisel unterhalb Terrassen-
kante südlich von Weiningen.



Allmend Frauenfeld.